

Die Schwabenkinder

Wanderausstellung
Vorträge
Lesungen
Filme
Lesewanderungen
Schreibwerkstätte &
Theateraufführung
Exkursionen

Auf ins Schwabenland

Über Jahrhunderte gingen aus jeder Walgaugemeinde zwischen Josefi und Martini schulpflichtige Kinder im Alter von 6 bis 14 Jahren ins Schwabenland „gastarbeiten“: Schwabenkinder, Hütekinder – das war bittere Armut, weite Wege, manchmal noch im Schnee, Heimweh, Arbeit und die Abhängigkeit von einem fremden Dienstherrn. Das war aber auch das doppelte Häs im Herbst, festes Schuhwerk und vielleicht sogar ein paar Gulden. Jahrhundertlang währte dieser Austausch zwischen dem Alpenraum und dem Hinterland nördlich des Bodensees. Die Kinder kamen nicht nur aus Vorarlberg, sondern auch aus Tirol, Graubünden, Liechtenstein oder Südtirol. Ihre Zahl kann nur geschätzt werden, eine genaue Buchführung über die Herkunft und Namen dieser Kinder wurde nie durchgeführt, aber es waren jährlich mehr als tausend.

Die Schwabenkinder im Walgau

Dass nach vielen Jahren die „Schwabenkinder“ plötzlich wieder zum Thema werden, ist dem internationalen EU-Forschungs- und Ausstellungsprojekt unter Leitung des Bauernhaus-Museums Wolfegg zu verdanken. Zusammen mit Partnern aus Süddeutschland, Vorarlberg, Graubünden, Tirol und dem Fürstentum Liechtenstein wurde die Geschichte der Schwabenkinder aufgearbeitet. Mit alten Kirchenbüchern und den Dienstbüchlein der oberschwäbischen Bauern lassen sich manche Wege und manche Beziehungen heute nachzeichnen. Über die Lebens- und Arbeitsverhältnisse gibt es einzelne Zeitzeugnisse. Diese zusammenzuführen war das Ziel des Projekts. Eine Wanderausstellung durch den Walgau widmet sich dieser über Jahrhunderte dauernden „Massenbewegung“ und den neuen Forschungsergebnissen.

Zusammenarbeit heute von hüben nach drüben

Für das Schwabenkinder-Programm kooperiert die ELEMENTA WALGAU in der Region mit den 14 Gemeinden der Regio Im Walgau sowie mit Bludenz Kultur, dem Geschichtsverein Bludenz, dem Stadtarchiv Feldkirch, dem Theater am Saumarkt, der Bibliothek Frastanz, der Bibliothek Göfis, der Bibliothek Nüziders sowie der Villa Falkenhorst.

ELEMENTA WALGAU

Die ELEMENTA WALGAU versteht sich als kulturelles Netzwerk aller Walgaugemeinden. Ziel ihrer gemeinsamen Bemühungen ist es, den kulturellen und landschaftlichen Reichtum der Region Walgau im Bewusstsein seiner Bewohner und Besucher stärker zu verankern. Die ELEMENTA WALGAU will den kreativen Austausch zwischen den Bewohnern der Region intensivieren, sie vernetzt Einzelprojekte und führt gemeinsame Projekte durch. Sie ist bei der neugegründeten Regio Im Walgau angesiedelt.

Infos:

http://wiki.imwalgau.at/wiki/Schwabenkinder_Programm_2012
sowie die Homepages der Ausstellungsgemeinden

1625
Die erste schriftliche Erwähnung einer Kinderwanderung

1796
Erstmals werden Zahlen genannt – 700 Kinder aus dem Bezirk Imst/Tirol

1884
Eröffnung der Arlbergbahn

Ende 19. Jh.
Der Hütekindermarkt verlagert sich von Ravensburg nach Friedrichshafen

1891
Gründung des Hütekindervereins, der die Vermittlung organisiert

1908
Eine amerikanische Zeitung prangert den Hütekindermarkt als „Sklavenmarkt“ an

1921
Einführung der Schulpflicht für ausländische Kinder in Württemberg

1940 / 50er Jahre
Die letzten Schwabenkinder kommen auf oberschwäbische Höfe

2002 / 2003
Der Roman von Elmar Bereuter erscheint, dann der Spielfilm „Die Schwabenkinder“

Elementa-Wanderausstellung

Schwerpunkt der Ausstellung sind die historischen Wanderbewegungen von schulpflichtigen Kindern und hier vor allem der Schwabekinder aus dem Walgau. Regina Lampert aus Schnifis war wohl das berühmteste Schwabekind aus der Region. Sie beschrieb ihre Erinnerungen in einem Buch. Ihr Schicksal und das anderer Kinder sowie ihre Wege hinaus ins Schwabenland werden aufgezeigt. Auf Schautafeln und Bannern werden die gesellschaftlichen und landwirtschaftlichen Bedingungen thematisiert, die damals im Walgau die Kinder zu „Fremdarbeitern“ machten. Auch das Schwabenland in seiner damaligen Situation wird vorgestellt. Für jeden Ort gibt es ein eigenes Plakat, das örtliche Historiker gestalten. Darauf werden alle namentlich bekannten Schwabekinder des Ortes sowie ergänzende lokalhistorische Erkenntnisse aufgeführt. Gestaltung: Mag. Christoph Thöny und Thomas Gamon.

Vorträge und Ausstellung

Schnifis

Termin: 25. bis 29. März 2012
Eröffnung am 25. März um 20 Uhr mit Vortrag **Kinder und Knechte – Vorarlberger als Arbeitskräfte im Schwabenland** von Dr. Meinrad Pichler
Ort: Laurentiusaal
Öffnungszeiten: Mo–Do 17–20

Nüziders

Termin: 30. März bis 18. April 2012
Eröffnung am 30. März um 20 Uhr mit Vortrag **Nüziger Schwabekinder** von Dr. Nicole Ohneberg
Finissage am 17. April um 20 Uhr **Im Gespräch zum Thema Schwabekinder** u.a. mit Elmar Bereuter
Ort: Gemeindehaus
Öffnungszeiten: Mo–Do 14–16, So 1.4. 16–18, Ostermontag 9.4. 16–18, So 15.4. 16–18

Göfis

Termin: 20. bis 29. April 2012
Eröffnung am 20. April um 20 Uhr im Konsumsaal mit Vortrag **Die Schwabekinder aus der oberschwäbischen Perspektive** von Mag. Stefan Zimmermann
Vortrag am 27. April um 20 Uhr im Konsumsaal mit Univ.-Prof. Dr. Bernhard Tschofen zu **Das Schwabekind Regina Lampert. Zur Aktualität eines einmaligen Selbstzeugnisses**
Ort: Gemeindekeller im Gemeindeamt
Öffnungszeiten: Mo–Fr 8–12, 14–18, Sa+So 14–18

Feldkirch

Termin: 3. bis 18. Mai 2012
Eröffnung am 3. Mai um 20 Uhr mit Einführungsvortrag **Kinderarbeit in Feldkirch** von Mag. Christoph Volaucnik
Führung durch die Ausstellung am 8. Mai um 17 Uhr mit Mag. Christoph Volaucnik
Ort: Palais Liechtenstein
Öffnungszeiten: Mo–Do 8–12, 13.30–17; Fr 8–16

Nenzing

Termin: 24. Juni bis 5. Juli 2012
Eröffnung am 24. Juni um 20 Uhr mit Vortrag **Die Schwabekinder aus der oberschwäbischen Perspektive** von Mag. Christine Brugger
Ort: Wolfhaus-Dachboden
Öffnungszeiten: Di 18–20, Mi 15–17, So 18–20

Thüringen

Termin: 29. September bis 7. Oktober 2012
Eröffnung am 29. September um 19:30 Uhr mit Vortrag **Freud und Leid – Schwabekinder aus Vorarlberg** von Univ.-Prof. Dr. Gerhard Wanner
Ort: Villa Falkenhorst
Öffnungszeiten: täglich 15–17

Frastanz

Termin: 19. bis 28. Oktober 2012
Eröffnung am 19. Oktober um 19:30 Uhr mit Vortrag **Kinderarbeit in der Fremde – Frastanz und seine Schwabekinder** von Mag. Thomas Welte
Abschlussveranstaltung am 28. Oktober – alle sind zu einer Jause in die Bibliothek eingeladen
Ort: Domino s'Hus am Kirchplatz
Öffnungszeiten: Fr 19.10. 19:30–21:30, So 21.10. 16–19, Di 23.10. 19–21.30, Do 25.10. 19–21.30, So 28.10. 11–15

Bludenz

Termin: 5. bis 16. November 2012
Eröffnung 5. November um 19:30 Uhr mit Vortrag **Swabekinder aus der Region Bludenz** von Mag. Christof Thöny, Schlussveranstaltung am 16. November um 09 Uhr am Bundesgymnasium Bludenz mit Präsentation der Projektarbeit der Schüler des BG Bludenz sowie Sonderpostamt mit Sonderbriefmarke
Ort: Aula Bundesschulzentrum
Öffnungszeiten: Mo–Fr 8–17

Lesungen

Nüziders

Termin 1: 11. April 2012 um 20 Uhr
Lesung: **(M)eine Schwabekindergeschichte** 1000x1000 Schritte weit fort von Zuhause Katharina Ritter, gebürtige Bregenzwälderin, hat nach ihren eigenen Wurzeln gegraben und erzählt die Geschichte ihrer Großmutter Katharina und deren Bruder Hermann, welcher einer der letzten Schwabengänger war. Sie erzählt von Heimweh und Leid, aber auch von der Stärke dieser Kinder, die in der Fremde mithalfen, die Familien daheim zu ernähren.
Ort: Gemeindehaus

Termin 2: 17. April 2012 um 20 Uhr

Lesung: **Die Schwabekinder** von und mit Elmar Bereuter mit anschließender Diskussion
Winter 1868: Die bitterarme Familie Meser verkauft ihren 9-jährigen Sohn auf dem „Kindermarkt“ an einen grausamen Bauern... Der Roman von Elmar Bereuter schildert auf fiktive Art Erlebnisse von Kindern im Schwabenland. Hauptgrundlage bilden aber wahre Erlebnisse, die Elmar Bereuter recherchiert hat, die so neu verweben ein spannendes Buch ergaben, das gleichzeitig die Grundlage für den gleichnamigen Erfolgsfilm wurde.
Ort: Gemeindehaus

Thüringen

Termin: 21. April 2012 um 19:30 Uhr
Lesung: **Die Schwabengängerin** mit Bernarda Gisinger
Die wohl bekannteste Schwabengängerin war Regina Lampert aus Schnifis. In diesem Buch schildert sie ihre Erinnerungen an ihre Zeit im Schwabenland, ein einmaliges Dokument und eindrückliches Leseerlebnis.
Ort: Villa Falkenhorst

Göfis

Termin: 24. April 2012 um 20 Uhr
Lesung: **Die Schwabekinder** von und mit Elmar Bereuter
Ort: Treffpunkt Bücherei

Feldkirch

Termin: 22. Juni 2012 um 19 Uhr
Lesung: **Was habt Ihr früher für Hosen getragen?** Ein Lesebuch zum Thema ‚Kinderarmut früher‘, erarbeitet von der 3c Klasse des Gymnasiums Schillerstraße. Die Lesung wird umrahmt vom Knabenchor des Gymnasiums Schillerstraße.
Ort: Theater am Saumarkt
Bei guter Witterung findet vorher eine Lesewanderung der jungen Autoren in Kooperation mit der Bibliothek Frastanz statt! Treffpunkt 18 Uhr, Stupa auf der Letze

Frastanz

Termin: 21. Oktober 2012 um 17 Uhr
Lesung: **Die Schwabengängerin** mit Bernarda Gisinger
Ort: Bibliothek

Bludenz

Termin: 9. November 2012 um 19:30 Uhr
Lesung: **Die Schwabengängerin** mit Christiane Schwald
Ort: Remise

Lesewanderungen

Frastanz

Termin 1: 28. April 2012 um 14 Uhr (nur bei guter Witterung, bei Schlechtwetter Lesung bzw. Vortrag mit Elmar Bereuter in der Bibliothek Frastanz)
Lesewanderung: **Auf den Spuren der Schwabekinder** mit Elmar Bereuter eine gemeinsame Veranstaltung der Bibliotheken Frastanz und Göfis
Treffpunkt: Bibliothek Frastanz

Termin 2: 22. Juni 2012 um 18 Uhr

(nur bei guter Witterung)
Lesewanderung: eine gemeinsame Veranstaltung mit dem Theater am Saumarkt
Treffpunkt: Stupa auf der Letze

Schreibwerkstätte & Theateraufführung

Was heißt hier „arm“?

Termine: 20. April 2012 um 19 Uhr
21. April 2012 um 19 Uhr
Schulvorstellungen: 23. April, 24. April, 25. April jeweils um 10 Uhr
Ort: Theater am Saumarkt, Feldkirch
Für junge Leute ab 12 Jahren!
Schülerinnen und Schüler beschäftigen sich mit dem Thema ARMUT anhand lokal- und familiengeschichtlicher Informationen. Schreib- und Bildwerkstätten, Theaterimprovisationen, Diskussionen, Befragungen und Interviews. Jugendtheater im Rahmen von Macht/Schule/ Theater.

Exkursionen ins Schwabenland

In Ravensburg besuchen wir das Humpis-Quartier und schauen uns die dortige Schwabekinder-Ausstellung an. Ravensburg war der Treffpunkt für die Kinder. Hier versammelten sie sich und boten sich den Bauern an, ein regelrechter Kindermarkt entstand dadurch. Die Fahrt führt uns weiter nach Wolfegg ins Bauernhaus-Museum. Dort wurde eigens ein Haus erstellt, das sich der Schwabekinderthematik widmet und mit einer sehr interessanten Ausstellung (Multimedia) auf uns wartet.
Termine: 19. Mai 2012 und 15. September 2012

Filme

Feldkirch

Termine: 19. Mai 2012 um 19 Uhr und 25. Mai 2012 um 9 Uhr
Swabekinder von Jo Baier
Für Menschen ab 12 Jahren! Deutschland / Österreich 2003, 110 Min. Regie und Buch: Jo Baier. Nach einem Roman von Elmar Bereuter. Im Jahr 1885 muss Kaspar ins Schwabenland ziehen und sich dort den Sommer über verdienen. Auszeichnung: Fernsehfilmpreis der Deutschen Akademie der Darstellenden Künste.
Ort: Theater am Saumarkt, Feldkirch

Thüringen

Termin: Lange Nacht der Museen am 6. Oktober 2012 von 18 bis 01 Uhr
Filmvorführungen zum Thema **Swabekinder**
Ort: Villa Falkenhorst

Frastanz

Termin 1: 23. Oktober 2012 um 20 Uhr
Fremdes Brot von Tone Bechter
Die Wanderung der Schwabekinder, TV Dokumentation, Österreich 2001, 30 min. Regie und Buch: Tone Bechter. In szenischen Aufnahmen wird in diesem Film dem Weg und Leben der Schwabekinder nachgegangen. Der Lohn für sieben Monate Schwerarbeit bestand dabei vor allem aus dem täglichen Brot.
Ort: Bibliothek

Termin 2: 25. Oktober 2012 um 20 Uhr

Die Schwabekinder-Kinderarbeit und Kindermärkte in Oberschwaben
SWR-Dokumentation über das Leben und Leiden der Schwabekinder in der Fremde. Schilderungen noch heute lebender „Schwabekinder“ an ihren damaligen Dienstorten in Oberschwaben oder zu Hause in den Bergdörfern bilden den Kern des Films. Ein Film, der unter die Haut geht.
Ort: Bibliothek

Bludenz

Termin: 13. November 2012 um 19:30 Uhr
Fremdes Brot von Tone Bechter
anschl. SWR-Doku **Die Schwabekinder – Kinderarbeit und Kindermärkte in Oberschwaben**
Ort: Remise

Feldkirch

KINDERKINO SPEZIAL Wie sieht die Armut aus?
Hier werden anlässlich des Projekts ‚Schwabekinder‘ der ELEMENTA WALGAU Kinderfilme und Filmklassiker gezeigt, die sich mit dem Thema ‚Kinder und Armut‘ beschäftigen. Für das junge Publikum werden zu den Filmen Möglichkeiten zur Reflexion des Gesehenen (Einführungen, Schreibworkshops und Diskussionen) angeboten.
Ort: Theater am Saumarkt

Kinder des Himmels

Termin: 21. Mai 2012 um 10 Uhr
Für Menschen ab 7 Jahren! Iran 1997
Regie: Majid Majidi

Elina

Termin: 22. Mai 2012 um 10 Uhr
Für Menschen ab 10 Jahren! Finnland Schweden 2001
Regie: Klaus Härö

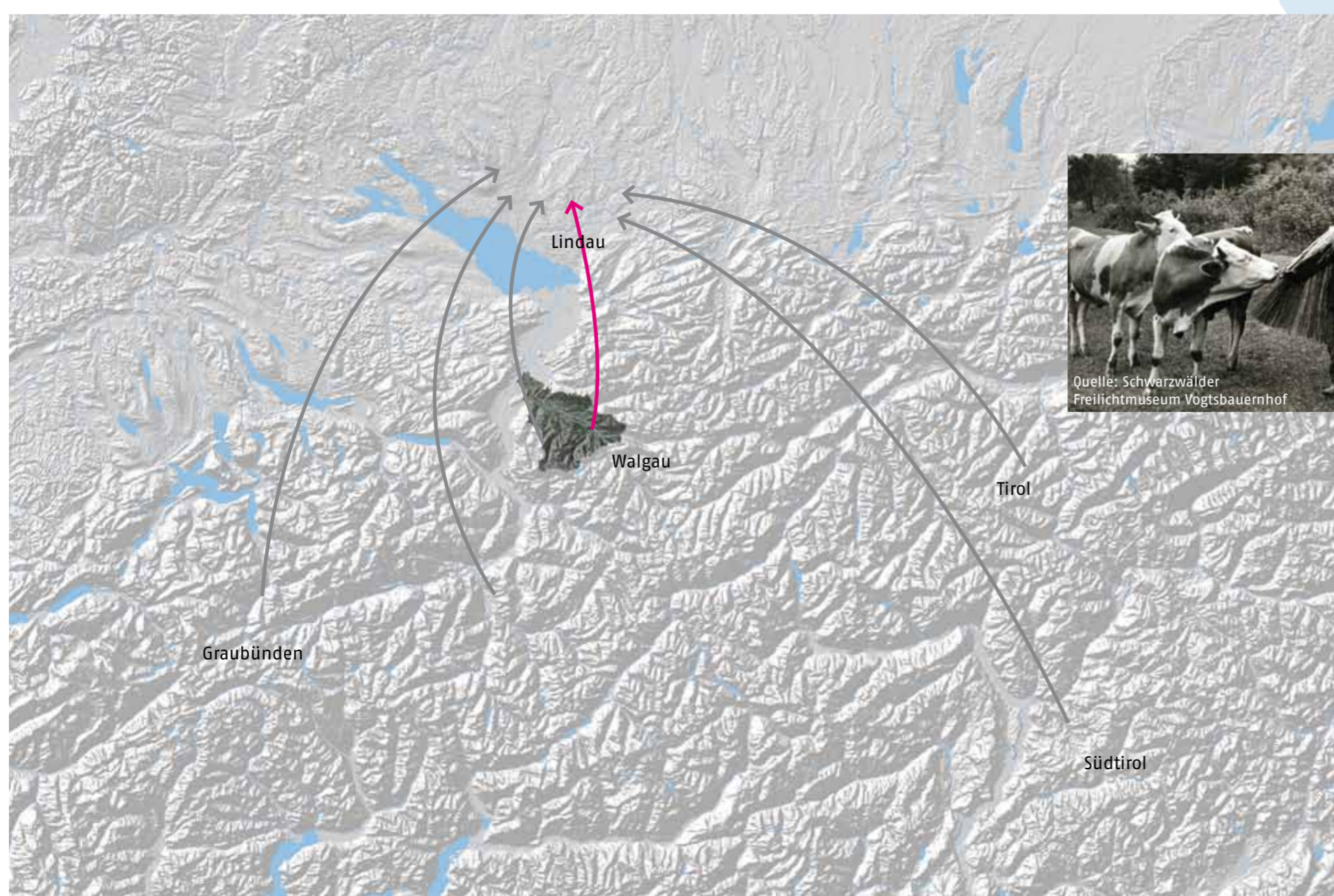
Der Vagabund und das Kind

Termin: 23. Mai 2012 um 10 Uhr
Für Menschen ab 9 Jahren! USA 1921
Regie: Charles Chaplin

Oliver Twist

Termin: 24. Mai 2012 um 9 Uhr
Für Menschen ab 12 Jahren! Frankreich 2005
Regie: Roman Polanski

http://wiki.imwalgau.at/wiki/Swabekinder_Programm_2012
sowie die Homepages der Ausstellungsgemeinden



Quelle: Bauernhaus Museum Wolfegg



Quelle: Schwarzwälder Freilichtmuseum Vogtsbauernhof

IM WALGAU

ELEMENTA WALGAU

zukunft fördern
Vorarlberg

Gefördert vom Land Vorarlberg und vom Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE)

Die Schwabekinder

interreg IV
Alpenrhein | Bodensee | Hochrhein